Customer Success Story
www.priint.com

Ein Workflow, zwei Medien: Wie Dornbracht Print und digitale Preislisten automatisiert

Dornbracht ist eine international führende Luxusmarke für Designarmaturen und Wassererlebnisse mit Sitz in Iserlohn. Seit Jahrzehnten steht das Unternehmen für ikonisches Design, architektonische Kompetenz, höchste Fertigungsqualität und wegweisende Innovationen im Bad-, Spa- und Küchenbereich. Das Portfolio umfasst Designklassiker, Produktneuheiten sowie individuelle Sonderanfertigungen weltweit. Als global tätige Luxusmarke stellt Dornbracht höchste Ansprüche an die Konsistenz, Aktualität und Verfügbarkeit von Produkt-, Gestaltungs- und Preisinformationen über alle Märkte und Vertriebskanäle hinweg.

Die Aufgabe

Dornbracht stand vor der Aufgabe, ein komplexes System aus Preislisten und weiteren vertriebsrelevanten Publikationen zukunftsfähig aufzustellen. Unterschiedliche Märkte, Sprachen, Versionen und Nutzungsszenarien sollten aus einem zentralen Publishing-Workflow bedient werden. Mit steigenden Anforderungen in einem zunehmend volatilen Markt galt es, Konsistenz, Aktualität und Skalierbarkeit sicherzustellen und zugleich die Akzeptanz digitaler Angebote im internationalen Vertrieb zu erhöhen.

Die Lösung

Das Team Produktdaten entwickelte gemeinsam mit Laudert den bestehenden Publishing Workflow konsequent weiter. Statt separater Prozesse entstand eine zentrale, weitgehend automatisierte Grundlage für unterschiedliche Preislisten und Ausgabekanäle. Gedruckte und digitale Preislisten werden heute aus denselben Templates und Daten erzeugt, ergänzt um klar definierte Regeln für Inhalte, Formate und Interaktivität. So lassen sich Produkt- und Preisinformationen konsistent, skalierbar und ohne zusätzlichen manuellen Aufwand bereitstellen.

Die Vorteile

- **Print und Digital aus einem Prozess**
  Unterschiedliche Medien werden konsistent aus denselben Daten und Templates erzeugt.
- **Internationale Skalierbarkeit**
  Sprachen, Versionen und Märkte lassen sich effizient und regelbasiert bedienen.
- **Höhere Effizienz**
  Manuelle Aufwände werden reduziert und schaffen Freiräume für die Weiterentwicklung von Produktdaten und digitalen Spezifikationsmedien.
- **Hohe Nutzerakzeptanz**
  Digitale Preislisten bieten Mehrwerte und werden in den Märkten aktiv genutzt.
- **Flexibilität trotz Automatisierung**
  Standardisierung und individuelle Marktanforderungen lassen sich in einem gemeinsamen Workflow vereinen.
- **Zukunftssichere Plattform**
  Die geschaffene Struktur bildet die Grundlage für weitere digitale Spezifikations- und Vertriebsmedien.

Skalierbare digitale Vertriebspublikationen im bestehenden Publishing Workflow

Die digitale Preisliste von Dornbracht ist kein Ersatz, sondern eine Weiterentwicklung der Print Preisliste. Sie kombiniert das vertraute Nutzungserlebnis eines gedruckten Mediums mit den Vorteilen digitaler Navigation, Verlinkung und Aktualität. Durch die konsequente Integration in den bestehenden Workflow entstehen beide Medien automatisiert und konsistent – effizient, skalierbar und akzeptiert in den internationalen Märkten.

Ausgangspunkt und Zielsetzung: Publishing als skalierbares System

Mit der zunehmenden Bedeutung digitaler Nutzungserlebnisse, den Anforderungen internationaler Märkte und dem Fokus auf Nachhaltigkeit stellte sich die Frage, wie dieser erfolgreiche Ansatz zukunftssicher weiterentwickelt werden kann. Unter der Leitung vom Team Produktdaten von Dornbracht initiierte das Team gemeinsam mit Laudert die Weiterentwicklung des bestehenden Publishing-Ansatzes. Ziel war es, eines der wichtigsten Spezifikations- und Vertriebsmedien von Dornbracht effizient und zukunftssicher bereitzustellen. Gedruckte und digitale Preislisten sollten konsistent aus einem gemeinsamen Workflow heraus entstehen – ohne parallele Prozesse, zusätzliche Templates oder manuellen Mehraufwand. Gleichzeitig galt es, den Wandel von Print zu digitalen Angeboten zu unterstützen und unterschiedliche Märkte, Sprachen und Ausgabekanäle effizient bedienen zu können.

Konzeption und Umsetzung: Erweiterung statt Parallelprozesse

In der konzeptionellen Phase analysierte das Team Produktdaten in enger Zusammenarbeit mit Laudert die Anforderungen unterschiedlicher Nutzungsszenarien systematisch. Entscheidend war die klare Differenzierung nach Nutzung: Welche Inhalte sind für Print erforderlich und welche Mehrwerte benötigen digitale Medien tatsächlich? Statt digitale Publikationen zu überfrachten, wurde bewusst reduziert. Druckspezifische Elemente entfallen dort, wo sie keinen Mehrwert bieten, während Navigation, Verlinkungen und Interaktivität gezielt ergänzt werden.

Technisch setzte Laudert auf die konsequente Weiterentwicklung der bestehenden Templates. Diese wurden um zusätzliche Platzhalter und Regeln ergänzt, die automatisiert greifen. Die digitalen Publikationen entstehen im Anschluss an die Print-Ausleitung, vollständig integriert in den bestehenden Workflow.

Formatanpassungen, Beschnitt, interne Navigation sowie externe Produktverlinkungen erfolgen regelbasiert, ohne zusätzliche Eingriffe in den Produktionsprozess. Dadurch entstehen gedruckte und digitale Preislisten konsistent aus einem gemeinsamen Workflow, ohne parallele Prozesse, zusätzliche Templates oder manuellen Mehraufwand.

Internationale Skalierung und Ergebnis

Eine zentrale Herausforderung bestand in der internationalen Skalierung. Unterschiedliche Märkte, Sprachen und Versionen erfordern eine präzise Steuerung der Inhalte, insbesondere bei Produktverlinkungen. Hierfür wurde ein Weiterleitungskonzept entwickelt, das auf einer Basis-URL aufsetzt und marktspezifisch auflöst. Die benötigten Informationen werden aus den bestehenden Produktdaten übernommen und im Ausleitungsprozess automatisch verarbeitet.

Das Ergebnis ist eine skalierbare Publishing-Struktur, die gedruckte und digitale Preislisten konsistent miteinander verbindet. Digitale Preislisten bieten zusätzliche Funktionen wie Navigation, direkte Produktsprünge und flexible Nutzung in Online-Umgebungen, während sie gleichzeitig ein vertrautes Nutzungserlebnis erhalten. Gleichzeitig trägt die Lösung dazu bei, den Bedarf an gedruckten Preislisten zu reduzieren und den Wandel von Print zu digitalen Angeboten aktiv zu unterstützen.

Aufbauend auf der geschaffenen Publishing-Struktur plant Dornbracht, weitere Preislisten und digitale Informationsangebote auf derselben Grundlage bereitzustellen und den Automatisierungsgrad weiter auszubauen.

Die erfolgreiche Weiterentwicklung des Publishing-Prozesses wurde zudem durch die Auszeichnung mit dem priint Award gewürdigt. Die Jury hob insbesondere den hohen Automatisierungsgrad, die Skalierbarkeit des Ansatzes sowie den konsequenten Einsatz strukturierter Produktdaten hervor.

Blätterkataloge

Verlinkungen und QR-Codes

Laudert.
Home of Media

Enterprise Solution Partner

Laudert GmbH // Home of Media

Mit über 600 Mitarbeitern an zehn Standorten ist Laudert einer der größten Medien- und IT-Dienstleister Europas. Dank jahrelanger Erfahrung in Kreation, Fotografie, Medien-Produktion, Medien-IT und Print-Services verfügt das Unternehmen für ein übergreifendes Dienstleistungsangebot entlang der Wertschöpfungsketten der Produkt- und Medienkommunikation – von Produktfotografie, Bilddatenbearbeitung und Bilddatenmanagement über Prozessanalysen und Optimierungen bis hin zur Entwicklung und Implementierung komplexer IT-Systemlösungen für Product Information Management (PIM), Digital Asset Management (DAM) sowie Web2Print-Services und Dynamic Publishing.

Durch die Expertise in einem weitreichenden Medien-IT-Umfeld ist Laudert ein verlässlicher Partner für die Werbemittelerstellung über automatisierte Prozesse. Der intelligente und effektive Einsatz von Medien-IT in der Printmedien-Erstellung gehört zu den Spezialgebieten des Unternehmens. Als strategischer Partner steht Laudert seinen Kunden mit langfristigen und vorausschauenden Analysen und Optimierungsansätzen zur Seite – immer unter Einbezug der spezifischen infrastrukturellen Voraussetzungen und Prozesse sowie Strategien und Ziele eines Unternehmens. Manchmal reichen ein paar wenige Änderungen und Automatisierungen, um Potenziale auszuschöpfen, Produktionszeiten und Kosten zu verringern und die Produktionssicherheit erheblich zu steigern.

Im Juli 2014 wurde Laudert zum ersten Unternehmen, das von WERK II den höchsten Zertifizierungsgrad als „Enterprise Solution Partner“ erhielt. Seitdem setzen Laudert und WERK II zahlreiche Projekte erfolgreich um. 2016 und 2018 wurde Laudert zudem als WERK II-Partner des Jahres ausgezeichnet.

Laudert ist Experte in der Anbindung des WERK II priint:comet via Web-Services, in der C-Script-Entwicklung, der automatisierten Einbindung von InDesign-Servern und der Vernetzung des hybris Print Cockpits mit diversen PIM- und DAM-Systemen inklusive der benutzerfreundlichen Eigenentwicklung LaudertMediaPort©.

„Für uns war entscheidend, Print und Digital nicht als zwei getrennte Welten zu denken, sondern aus einem gemeinsamen Publishing-Workflow heraus zu entwickeln. So können wir unsere zahlreichen Preisisten über Märkte, Sprachen und Kanäle hinweg konsistent und effizient bereitstellen – und gleichzeitig eine skalierbare Grundlage für weitere digitale Vertriebs-Medien schaffen.“

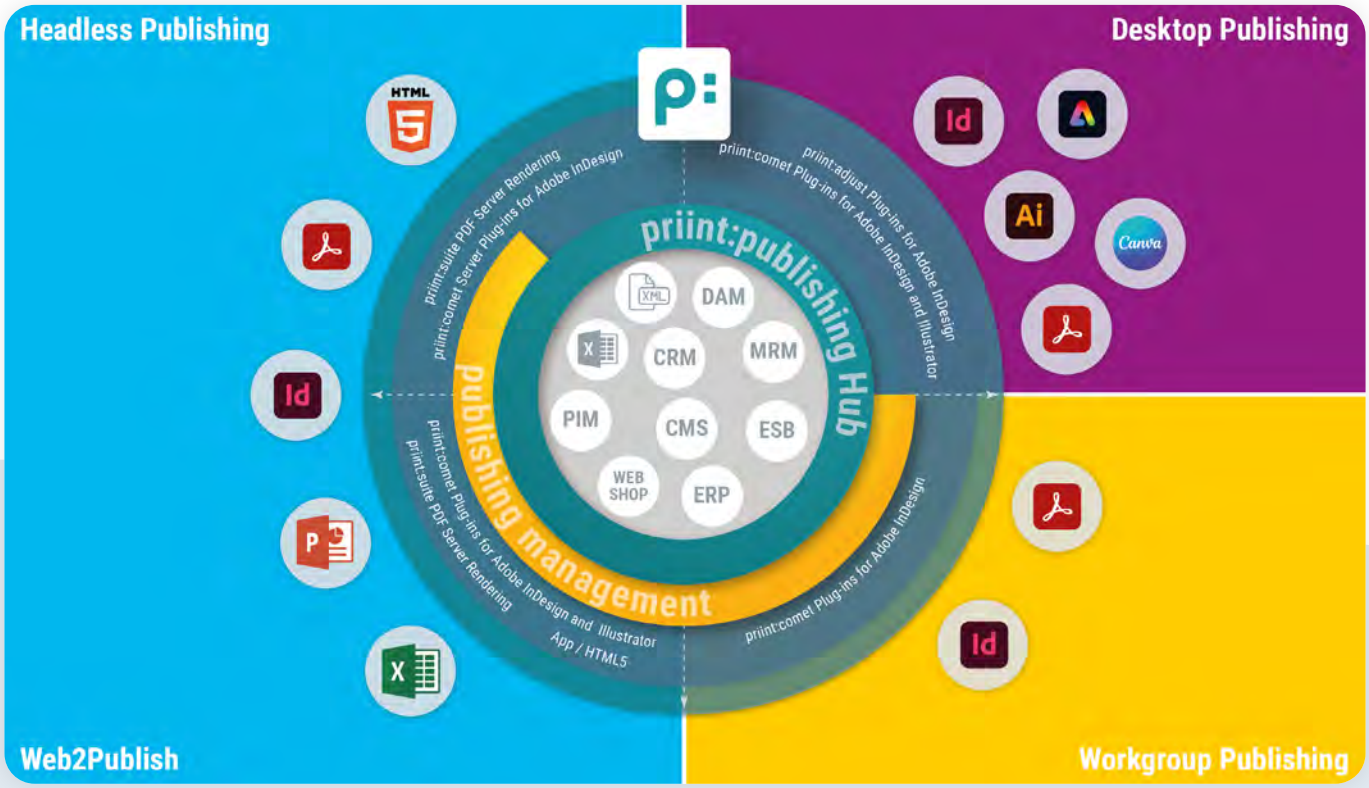
Helga Fuchs, Leitung Produktdaten & Technische Dokumentation | Dornbracht

Key Facts

- **Zertifizierter Enterprise Solution Partner**
- **Region: Weltweit**
- **https://www.priint.com/de/partner/laudert-home-of-media_de**

Certified SOLUTION PARTNER

Scan mich für mehr Infos!



priint:suite

Die Publishing Lösung für alle Herausforderungen

Digitale und gedruckte Publikationen sind heute mehr denn je von entscheidender Bedeutung, um über alle Kanäle hinweg eine konsistente Geschichte zu erzählen und sich darüber mit Partnern und Kunden auszutauschen. Um diese Geschichten konsequent über alle Kanäle in gleicher Qualität zu transportieren, vertrauen heute mehr als 500 Kunden und 100 Partner der priint:suite. Mit der priint:suite ist es möglich die Publikationsprozesse zu automatisieren und für alle modernen Anforderungen gewappnet zu sein.

Mit den verschiedenen Komponenten der priint:suite wird es Unternehmen ermöglicht, unterschiedlichste Datenquellen wie z.B. ERP, PIM, MDM, DAM, CRM, CMS Web-Shops oder MRM-Systeme zu integrieren und diese Daten unter anderem in unseren Plug-ins für Adobe InDesign®, InDesign® Server und Adobe Illustrator® für jede Art von Publishing-Projekten nutzbar zu machen.

Durch diese Integration und die Flexibilität der priint:suite sind die selben Möglichkeiten, die aus der digitalen Kommunikation heute nicht mehr wegzudenken sind auch für klassische Publikationen verfügbar. So kann durch die priint:suite eine konsistente Botschaft über alle Kanäle hinweg gewährleistet werden.

Der modulare Aufbau und die volle Skalierbarkeit der priint:suite ermöglichen eine kosteneffiziente und erfolgreiche Automatisierung von Publishing-Prozessen für Unternehmen jeder Größe.

#NoMoreCopyPaste #priint

Fragen?
Kontaktiere uns!

www.priint.com
info@priint.com